

Baugebiet Schwerinsfeld III in Tülaue ist fast fertig ausgebaut

Drömlingsfest vom 8. bis 10. September in Brome rund um die Burg



Der Endausbau der Straße Lübkesfeld in Tülaue ist weitgehend abgeschlossen.
Horst Michalzik

Von Horst Michalzik

Tülaue Mit einer überschaubaren Tagesordnung ging der Gemeinderat Tülaue in der Gaststätte Glupe in die Weihnachtspause. Neben der Ernennung von Schaubeauftragten und einer Grundstücksübertragung stand der Bericht des Bürgermeisters Martin Zenk im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Für den neuen Fuß- und Radweg wird die Kreisstraße gesperrt

Martin Zenk berichtete, dass der Endausbau der Straße Lübkesfeld weitgehend abgeschlossen sei. Der Ring erschließt das Baugebiet Schwerinsfeld III, das jetzt als jüngstes größeres Projekt fertiggestellt werden soll.

Möglicherweise noch in diesem Jahr sollen auch die Seitenräume befestigt werden. Wenn der Fuß- und Radweg an der Straße „Vor dem Hagen“ gebaut wird, ist eine halbseitige Sperrung der Kreisstraße erforderlich, teilte der Bürgermeister weiter mit. Dort könnten die Arbeiten Ende März abgeschlossen werden, wenn das Wetter mitspielt.

Projekte für die Dorfentwicklung sind eingereicht

Zum Thema Dorfentwicklung führte Zenk aus, dass die Projekte für Tülau mit Aufenthaltsraum, Obst- und Streuwiese, für Voitze mit Dorfteich, Trafoturm und Schützenhaus sowie Spiel- und Freizeitflächen an der Waldschule zur Förderung eingereicht worden seien. Im Januar sollen zu diesen Vorhaben jeweils Arbeitsgruppen mit ihrer Arbeit beginnen. Konkrete Auftragslisten sollen erarbeitet, Grundlagen vorbereitet und Verantwortlichkeiten benannt werden.

Zur Entwicklung der Ortsmitte Tülau soll die Ideenwerkstatt fortgeführt werden. Neben dem Schützenplatz und dem Gasthaus Glupe werden die Pläne mit dem Planungsbüro Warnecke weiterentwickelt.

Im nächsten Jahr wird das Drömlingsfest vom 8. bis 10. September in Brome rund um die Burg stattfinden. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die Antwort auf das Gesuch um Aufnahme des Biosphärenreservats Drömling erwartet, berichtete der Ortsbürgermeister. Hier seien alle aufgerufen, sich zu beteiligen und zu präsentieren.